

Doppelschlag

Hausmäuse sind eigentlich recht niedlich. Haben sie jedoch Haus oder Wohnung befallen, sind sie sofort ein Ärgernis, oft hilft hier nur noch die Verwendung von Fallen.

Um Mäuse zu bekämpfen, sollten zuerst alle Lebensmittel und sonstige Stoffe entfernt werden, die Mäusen als Nahrung dienen können. Meist reicht das schon, und die kleinen Nager suchen sich ein neues Zuhause.

Ausstattung und Test

Die Maus-Alarm-Falle kommt zum Einsatz, wenn alle anderen Maßnahmen zur „Umsiedelung“ versagt haben. Da in einem solchen Falle die alte Regel „Nicht kleckern, sondern Klotzen“ gilt, sollten auf jeden Fall mehrere Mausefallen aufgestellt werden, um der Plage Herr zu werden. Hier liegt nun der große Vorteil dieser Mausefalle. Sobald eine Maus gefangen wurde, setzt die Falle einen Piepton und ein Lichtsignal. So ist bei der

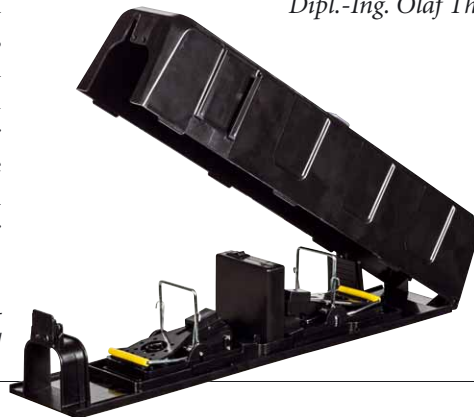
Um die Falle zu öffnen, liegt ein Kunststoff-Schlüssel bei, der an der Seite der Falle verwahrt wird

Fallenkontrolle schon von weitem sichtbar, ob ein Tier gefangen wurde.

Fazit

Die Maus-Alarm-Falle bewährt sich vor allem dann, wenn mehrere Fallen aufgestellt wurden und kontrolliert werden müssen. Hier kann schon von Weitem erkannt werden, ob die Falle ausgelöst hat.

Dipl.-Ing. Olaf Thelen



Gardigo Maus-Alarm-Falle

Vertrieb:	Tevigo, Vechelde
Preis:	um 18 Euro
Hotline:	05302 9348780
Internet:	www.gardigo.de

Technische Daten:

Abmessungen	
Mausefalle (L x B x H):	37,5 x 7,5 x 7,9 cm
Stromversorgung:	2 x AAA-Batterien (je 1,5 V)

Note:

Funktion:	50%	1,5	●●●●○
Bedienung:	30%	1,3	●●●●○
Ausstattung:	20%	1,3	●●●●○

Bewertung: + -

+ einfache Bedienung / ungefährlich für Kinder und Haustiere

Einstiegsklasse

**Heimwerker
Praxis** 3/2019

1,4

Preis/Leistung: gut